

## Klausurenkurs Strafrecht Besonderer Teil I

Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit

Bearbeitet von  
Von Prof. Dr. Georg Steinberg

1. Auflage 2018. Buch. XII, 110 S. Kartoniert

ISBN 978 3 406 71792 5

Format (B x L): 11,8 x 18,0 cm

[Recht > Strafrecht > Strafgesetzbuch](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Steinberg  
Klausurenkurs Strafrecht BT/1

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Klausurenkurs Strafrecht BT/1

von

**Dr. Georg Steinberg**

Professor an der Universität Potsdam

2017

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 71792 5

© 2017 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Nomos Verlagsgesellschaft  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: DTP-Vorlagen des Autors

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Die hier zusammengestellten Aufgaben habe ich sämtlich als Klausuren in der Großen Übung Strafrecht mit 180minütiger Bearbeitungszeit gestellt (abgesehen von zwei Aufgabenstellungen, die als Hausarbeiten liefen, die ich aber hier auf angemessenen Klausurumfang gekürzt habe); die Bewertungen lagen im Durchschnitt stets im Bereich ausreichend (zwischen 4 und 6 Punkten) bei Misserfolgsquoten zwischen 30 und 50% (bei den Hausarbeiten zwischen 20 und 30%).

Selbstverständlich kann man mit sieben Übungsaufgaben des hier gewählten Umfangs den Prüfungsstoff zum Besonderen Teil 1 (Nichtvermögensdelikte) nicht umfassend abbilden. Ich nehme aber für dieses Buch in Anspruch, dass es – mit je einem Fall für jede große Deliktsgruppe – jeweils zentrale Fragestellungen aufgreift und die typischen Schwierigkeiten im Umgang mit einer jeden Deliktsgruppe aufzeigt.

Die Herausforderung der Klausur in der Großen Übung im Vergleich zu den Klausuren des Grundstudiums besteht darin, dass AT- und BT-Probleme kombiniert bzw. verschränkt werden. Das betrifft auch die hier zusammengestellten Aufgabenstellungen; sie adressieren neben dem jeweiligen BT-Bereich insbesondere die objektive Zurechnung (Fälle 2, 6, 7), die Rechtfertigung (Fälle 2, 3, 7), die Schuld (Fall 7), Versuch und Rücktritt (Fälle 1, 2, 4, 6), Beteiligung (Fälle 1, 4, 5), Unterlassen (Fall 1) und selbstverständlich stets die Konkurrenzen.

Die Herausforderung der Klausur in der Großen Übung im Vergleich zu den Klausuren des Grundstudiums besteht des Weiteren darin, dass mehrere Delikte bzw. Personen bzw. Problemschwerpunkte zu bewältigen sind. Das gelingt – schlicht mit Blick auf die begrenzte Bearbeitungszeit – nur, wenn man Überflüssiges weglässt und Offensichtliches kurzfasst. Nach meinem Eindruck fällt dies vielen Studierenden schwer, es erfordert nämlich, sich von dem im Grundstudium eingeübten, zunächst auch Unproblematisches ausführlich erörternden Gutachtenstil zu lösen. Die hiesigen Musterlösungen führen dies konsequent vor und ich möchte die Leserinnen und Leser ermutigen, diese Konsequenz nicht zu scheuen.

Nach meinem Eindruck handhaben Studierende auch das Gliedern und Setzen von Überschriften vielfach allzu schematisch, wodurch sie kostbare Zeit verlieren. Auch hier ist es mein Anliegen, in den Muster-

lösungen vorzuführen, dass die äußere Textgliederung niemals Selbstzweck ist, sondern ausschließlich dazu dient, den Inhalt übersichtlich darzustellen.

Die hiesigen Musterlösungen sind Klausurlösungen im engeren Sinn, enthalten also keine Belege in Fußnoten; sie sind das, was nach meinem Bewertungsstab mit 18 Punkten zu bewerten ist. Denkt man sich die grau unterlegten Texte hinweg, die nur Hinweise enthalten, also nicht zur Klausurlösung dazugehören, so ergibt sich ein äußerlich überschaubarer Lösungsumfang. Das zu demonstrieren ist mein Anliegen, dass nämlich die Lösung umso kürzer sein kann, je besser die Gutachtentechnik beherrscht wird.

Was die Literatur betrifft, so finden sich zu Beginn eines jeden Kapitels jeweils Hinweise auf aktuelle didaktisch angelegte Einführungstexte sowie auf Übungsaufgaben aus den gängigen Ausbildungszetschriften. Hinweise zur wissenschaftlichen Vertiefung gebe ich nicht – angesichts des ganz auf das Gutachtenverfassen ausgelegten Zwecks dieses Buches und angesichts dessen, dass sich solche Literatur durch einen Blick in ein Lehrbuch oder einen Kommentar rasch findet. Auch die im vorangestellten allgemeinen Literaturverzeichnis (unten S. XI) aufgeführten Angaben beschränken sich auf didaktisch ausgerichtete Literatur; sie sind zusammengestellt nach dem, was nach meinem Eindruck mit Blick auf die Bedürfnisse der Studierenden besonders geeignet ist.

Herzlichen Dank spreche ich Sarah Bayer aus, die zur Konzeption des Buches und Ausformulierung der Lösungsskizzen wesentlich beigetragen hat. Dr. Fabian Stam, Dr. Yao Li und Florian Jacobi haben den Text dankenswerter Weise kritisch durchgesehen. Nicht zuletzt danke ich Dr. Klaus Winkler für die professionelle und freundliche Betreuung von Verlagsseite.

Potsdam, August 2017

*Georg Steinberg*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	V
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	IX
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	XI
<b>Kapitel 1. Tötungsdelikte .....</b>	1
A. Vorbemerkungen .....	1
B. Übungsfall „Denn sie wissen nicht ...“ .....	2
I. Aufgabenstellung .....	2
II. Musterlösung .....	4
<b>Kapitel 2. Körperverletzungsdelikte .....</b>	16
A. Vorbemerkungen .....	16
B. Übungsfall „Stiletto“ .....	17
I. Aufgabenstellung .....	17
II. Musterlösung .....	18
<b>Kapitel 3. Delikte gegen die Freiheit und die Ehre .....</b>	32
A. Vorbemerkungen .....	32
B. Übungsfall „Die Parklücke“ .....	34
I. Aufgabenstellung .....	34
II. Musterlösung .....	35
<b>Kapitel 4. Delikte gegen die Rechtspflege .....</b>	49
A. Vorbemerkungen .....	49
B. Übungsfall „Zweier Zeuginnen Mund“ .....	50
I. Aufgabenstellung .....	50
II. Musterlösung .....	52
<b>Kapitel 5. Urkundendelikte .....</b>	65
A. Vorbemerkungen .....	65
B. Übungsfall „Falscher Fuffziger“ .....	66
I. Aufgabenstellung .....	66
II. Musterlösung .....	67

<b>Kapitel 6. Brandstiftungsdelikte.....</b>	79
A. Vorbemerkungen.....	79
B. Übungsfall „Burn-out“ .....	80
I. Aufgabenstellung.....	80
II. Musterlösung .....	81
<b>Kapitel 7. Straßenverkehrsdelikte.....</b>	93
A. Vorbemerkungen.....	93
B. Übungsfall „Schlechter Scherz“ .....	94
I. Aufgabenstellung.....	94
II. Musterlösung .....	95

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG